



Mitglied des Deutschen Bundestages

Angelika Biermann  
in Lochfeld 8  
55743 Idar Oberstein

Postanschrift:  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Bürgerbüro 1:

Bürgerbüro 2:

Berlin, 14. Februar 2017

**ihr Schreiben vom 22.01.2017**

Sehr geehrte Frau Biermann,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ich habe mich für Sie bei den zuständigen Ansprechpartnern der Unionsfraktion über den genauen Stand informiert. Auf diesem Wege kann ich Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Alle Beteiligten – pharmazeutische Unternehmen, Bund, Länder und DRK – verfolgen mit Nachdruck das Ziel, die Stiftung fortzuführen.

Das Bundesministerium für Gesundheit, die Stiftung „Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-Infizierte Personen“ und die Industrie haben hierzu Gespräche geführt. Die Länder haben das Thema in die Gesundheitsministerkonferenz eingebracht. Das Bundesministerium der Finanzen plant gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit über die Mittelfristige Haushaltsplanung ab 2018, die Finanzierung zu gewährleisten. Im Rahmen dieser Planungen soll auch für das Jahr 2017 die Liquidität der Stiftung durch eine vorgezogene Überbrückungshilfe sichergestellt werden. Im neuen Haushalt werden entsprechend Gelder eingeplant.

Im Kern verfolgen die Beteiligten zur weiteren Finanzierung der Stiftung folgende Überlegungen: Der Bund soll mit jährlich mehr als 40 % zur Finanzierung beitragen. Die Länder sollen weiterhin 20% des Finanzbedarfs abdecken. Gleichzeitig sollen die pharmazeutischen Unternehmen für die nächsten 10 Jahre einen bedeutenden Anteil beitragen. Damit würde die Industrie ihrem sozialen und humanitären Engagement gegenüber den Betroffenen besonderen Ausdruck verleihen. Auch das DRK soll sich entsprechend beteiligen. Nach Ablauf der 10 Jahre sollen dann Bund und Länder die Finanzierungsaufgabe übernehmen.

Die Stiftung wird somit auch langfristig die Mittel erhalten, um ihrer Arbeit nachzugehen und betroffenen Menschen wie Sie zu unterstützen. Ich hoffe, dass ich Ihnen mit der Antwort weiterhelfen konnte. Mir ist dieses Thema sehr wichtig. Wenn Sie daher weitere Fragen haben oder Sie in der Ausgestaltung der Unterstützung Probleme sehen, dann stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

